

STREUOBSTSORTE DES JAHRES 2002:



ROTER BELLEFLEUR

Das entscheidende Gremium des Verband der Gartenbauvereine Saarland-Pfalz e.V., der Arbeitskreis "Obstsorten" hat den Tafel- und Wirtschaftsapfel ´Roter Bellefleur´ zur Streuobstsorte des Jahres 2002 benannt.

Die Sorte ´Roter Bellefleur´, ist bei uns auch als ´Siebenschläfer´ bekannt. Sie stammt vermutlich aus Holland und hat vom Mittelrhein ausgehend in Deutschland Fuß gefaßt, wo sie bereits 1760 beschrieben wurde.



Die Apfelsorte ´Roter Bellefleur´ ist ein guter Tafel- und Wirtschaftsapfel, der sich besonders durch seine gute Lagerfähigkeit, seine späte Blüte (Siebenschläfer) und seine Langlebigkeit auszeichnet.

Seine Genußreife erreicht er ab Dezember. Haltbar ist er bis in den Mai hinein. Über die mittelgroße, unregelmäßig gebaute Frucht verlaufen flache Rippen. Die glatte Fruchtschale ist gelblichgrün und färbt sich später gelb. Sonnenseits bildet sie ein kräftiges, teils gestreiftes Rot.

Obwohl der Apfel keinen besonderen Duft verbreitet lädt sein Äußeres zum Reinbeißen ein. Das feste Fruchtfleisch hat einen süßen, etwas gewürzten Geschmack. Der Apfel eignet sich auch zur Süßmostherstellung und als Koch- oder Backapfel.

Die Bäume wachsen in der Jugend nur schwach, bilden aufgrund ihrer Langlebigkeit im Alter dennoch sehr stattliche Kronen. Ein sorgfältiger Erziehungschnitt ist für die Bildung einer schönen, gleichmäßigen Krone von großer Bedeutung.

Der ´Rote Bellefleur´ hat keine besonderen Bodenansprüche und kann so breit angebaut werden. Durch seine sehr späte Blüte bleibt er meist von Spätfrösten verschont, so daß er auch in ungünstigen Jahren noch gute Erträge bringt. Die Apfelsorte ´Roter Bellefleur´ ist gegen Krankheiten und Schädlinge sehr widerstandsfähig.

(Literatur: W. Votteler, Verzeichnis der Apfel- und Birnensorten)